

Das früher dem Herrn Stadtmusikus Görner zugehörige **Haus**, auf dem Neumarkte gelegen, ist zu verkaufen durch

Adv. Kresschmar.

Alle Grundstücksbesitzer in Mülbizer Flur haben ihren Beitrag zur **Kirchen- und Schul-Anlage** auf das Jahr 1850 vom 3. bis zum 10. Februar zu entrichten. Wer solches unterläßt, bezahlt Botenlohn.

E. Kaula, Vorstand.

An unsere Kameraden und die geehrten Veteranen der 2., 3., 4. und 5. Compagnie ergeht hierdurch die ergebenste Einladung, sich künftigen Sonnabend, den 8. Februar, Abends 7 Uhr zum **Freibier, Concert und Ball** im Hôtel de Saxe zahlreich einzufinden. Entrée 6 Ngr.

Die Chargirten der 1. Compagnie der Communalgarde.

Geselligkeits-Berein

Montag den 3. Februar Abends 8 Uhr im Locale des Herrn Damm.

Indem die Vorstandswahl am gedachten Abend stattfindet, werden die Mitglieder hierdurch ersucht, sich recht zahlreich einzufinden.

Der Vorstand.

Offerte.

Wegen Aufgabe der Fabrikation stehen folgende Maschinen und Fabrikgeräthschaften billig zu verkaufen: ein schmaler $\frac{3}{4}$ **Langscheerer** (Contitutinale), zwei breite eiserne **Tisch-Cylinder**, eine **Spuhl-Maschine** nebst Pfeifen zum Kettenspuhlen, eine **Aufwickel-Maschine** beim Decatiren, eine **Presse** nebst 500 Stück Pressspähnen und Eisen, **10 Stück** schmale **Bucksquin-Webestühle** nebst Geschirren und Tritten, **drei** schmale **Jacquard-Stühle** nebst Maschinen und Geschirren, eine **Kopftafel**, **Spuhlräder**, **Handschützen** 2c. 2c. bei

Emil Sicker, Spinnereibesitzer.

Ein verheiratheter Arbeiter, der sich hinreichend legitimirt, kann nebst Frau vom 1. März oder 1. April d. J. an Arbeit und Wohnung als **Drescher** auf hiesigem Rittergute erhalten.

Ferner werden im Monat Februar oder März noch ein **Pferdeknecht** und zwei **Ochsenknechte** zu miethen gesucht. — Anmeldungen können täglich von 11 bis 1 Uhr erfolgen.

Dallwitz, am 1. Februar 1851.

Zwei ordentliche, gut empfohlene **Drescher-Familien** können vom 1. April an auf dem Rittergute Koselitz ein gutes Unterkommen finden.

Schöne frische **Citronen** und **Apfelsinen** empfiehlt
C. E. Güttel.

Rechtes Klettenwurzel-Öel
in Flacons zu $7\frac{1}{2}$ Ngr. und zum Einzelverkauf in jeder beliebigen Quantität empfing frische Sendung
J. G. Heimbrecht.

Rechtes gebirgisches **Lagerbier**,
Altenburger **Ziegenkäse** zu 3 bis 8 Pf.,
marinirte **Senf-Seringe**
empfiehlt

Franz Fickenwirth, Schänkwirth.
Klosterstraße.

Eine Partie **Bruchsteine** liegt zum Verkauf in Nr. 338 hinter dem Schlosse.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die **Sattler-Profession** zu erlernen, findet sofort oder zu Ostern unter annehmbaren Bedingungen ein Unterkommen beim

Sattlermeister Moriz Schiebold.

Sonntags den 2. Februar findet von Nachmittags 3 Uhr an

Concert

(Entrée 1 Ngr.) und nach Beendigung desselben **Tanzmusik** statt, wozu mit der Bitte um zahlreichen Besuch ergebenst einladet

W. Damm.

Heutigen Sonnabend zu frischer **Wurst** und morgenden Sonntag zur **Tanzmusik** ladet ergebenst ein
Liske.

Diesen Sonntag ladet zur **Tanzmusik** und zu **Käsekaulchen** ergebenst ein

Büttner in Mülbiz.

Am Sonntage Nachmittags ist eine **goldene Ohrglocke** verloren worden; der ehrliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen eine Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Filou! der du am 19. Januar im Hôtel de Saxe das braune lederne Cigarren-Etui vom Tische nahmst, gib es zurück! — Die Wochenblatts-Expedition wird es in Empfang nehmen.

H.! Gelingt das Vorhaben, nun dann als Verdienst — einen Kuppelpelz. S.

Kadeburger Getreide-Preise

vom 29. Januar 1851.

Weizen	3 thlr. 24 ngr. — pf.	bis 4 thlr. 3 ngr. — pf.
Korn	2 = 26 = — = "	3 = 3 = — = "
Gerste	2 = 5 = — = "	2 = 9 = — = "
Hafer	1 = 10 = — = "	1 = 16 = — = "
Heidekorn	1 = 20 = — = "	2 = — = — = "
Erbfen	3 = 15 = — = "	3 = 26 = — = "

Eingegangen: 777 Scheffel.

Sonntag und Montag haben das Weichbacken: Mstr. Haupt sen. in Schalig's Hause, Fromm, Richter (Meißner Gasse), Töpel.